

ist auf der Umfang des Fortzubauenden Radis welche
Komm (Fig 2.) Die Aufsätzung dieser Crasöte von der Fassung
der Lederkraut D ist der Art, daß man die Ringe D und den
Leder A. B. auf einer magnetischen Linie befindet (wie
Fig 1. zeigt) die Aufsätze T. S. c^o 2½ cm von dem Radum-
fang aufgesetzt sind.

Um das Wagen Fortzubauen ist mir ein Aufsatz
T. notwendig, der der Achse nur immer auf dem Rad-
zu verlieren will können kann, das ist so besser, wenn man auf jeder
Rute des Zahns C. einen solchen Aufsatz verbaut, weil man als dann
die Achse nach rechts und Linken und Endfuß nur leicht oder nur ein
kleines Rad aufsetzen kann. Der Holzaufschlag K. dient dazu Ringe
D. als Platz um diese Ringe und den Leder A. B. in zentraler Lage
zu halten, wenn die Achse aufgesetzt werden soll. Weil man
die Achse am Raden nur auf einer großen Distanz
verlieren kann, läßt man den Zahnen und die Ringe D zu einer
profilierten Stelle hin, als dann ist das Leder mittels Schrau-
ben an das Rad D befestigt, so daß die Ringe dieser auf
Endfuß vergrößert oder verengt werden kann.

Wenn die Achse zum Fortbauen eines Wagens benötigt werden
soll, wird derselbe in der in Fig 1. dargestellte Lage gehalten,
und das Leder in die Öffnungen gelegt, so daß
dass nun die Aufsätze T. S. c^o 2½ cm von dem Umfang des
Rades aufgesetzt ist.

Läßt man nun das Ende A. des Leders A. B. wieder und mit dem
dem Lederende D (wie in Fig 5. dargestellt) so daß das Leder A. B.
und